



# WOLFSGRABNER PFARRBLATT



## Sein Stern über 2024

Wir wünschen Euch allen ein GESUNDES  
und FRIEDVOLLES Neues Jahr 2024  
und vor allem GOTTES Segen!!



## **Liebe Leserinnen und Leser!**

Was würden Sie/ würdest Du auf die Frage: „**Glauben Sie, dass es einen Gott gibt, der sich in Jesus Christus zu erkennen gibt?**“ antworten? „*Nur 16 % der Österreicher/innen glauben an Jesus*“, so eine Standardschlagzeile am 16. Dezember. Interessant ist auch, dass bei dieser Forsa-Befragung 21% der Männer und nur 12% der Frauen diese Frage bejahen. Was immer man von solchen Befragungen halten will, vor allem, dass bei den Männern die Rate höher ist als bei den Frauen, was ja eher in der religiösen Praxis umgekehrt ist, so kommt darin doch ein interessanter Aspekt zum Vorschein. Auch bei denen, die sich in der Kirche engagieren, beantworten diese

Frage nur 60% positiv. Diese Frage trifft den innersten Kern des christlichen Glaubens, genau das, was wir im Weihnachtsfestkreis feiern. Gott wird Mensch, er begibt sich auf unsere Ebene, solidarisiert sich mit den Menschen und ihren Schicksalen, ihren Leiden und Schmerzen, mit dem Ausgegrenzt sein und dem Sterben. Dass diese äußerst provokante Wahrheit von 16% bejaht wird, ist eigentlich beeindruckend. Mehr als 1,4 Millionen in Österreich glauben an Jesus als den Sohn Gottes! Sich dieser Frage ehrlich stellen, ist die Basis für den Glauben und das Wahrnehmen eines Gottes, der sich nicht „hinter den Wolken verbirgt“, sondern sich einmischt. Viele Menschen können das bezeugen, weil sie es in ihrem Leben erfahren haben. Ich zähle mich auch dazu. Dieselbe Zeitung, die ich oben zitiert habe, gibt in historischen Artikeln die Jahre immer mit v.u.Z. oder n.u.Z. an (was vor unserer Zeitrechnung oder nach unserer Zeitrechnung bedeutet) um nicht vor oder nach Christi Geburt schreiben zu müssen. Man kann natürlich versuchen, Jesus aus dem Bewusstsein zu eliminieren, aber DA ist er trotzdem und unsere Zeitrechnung orientiert sich an seiner Geburt, weil in ihm Gott in die Geschichte eingetreten ist. Vielleicht ist es gut, dass die Kirche ihre zentrale und oft auch machtvolle Position aufgeben muss, weil die „Macht der Ohnmacht“ mehr dem entspricht, was Jesus wollte und seiner Art gemäß ist, mit der er in diese Welt gekommen ist und immer wieder kommen möchte. Jedenfalls sind wir, gerade als Glaubende eingeladen, die Zeichen der Zeit zu deuten, Gott dankbar zu sein, dass er uns gerade in diese Epoche der Geschichte gestellt hat und nicht darüber zu lamentieren, dass es früher (mit der Kirche) besser war. Möge das Jahr des Herrn 2024 uns als mutige und zuversichtliche Menschen sehen!

### **Ein subjektiver Jahresrückblick**

Persönlich darf ich in großer Dankbarkeit auf 2023 schauen. Das Jahr war sehr gesegnet und hat viel Gutes und Schönes gebracht. Ich darf sagen, dass ich sehr gerne hier bei Euch in Wolfgraben bin und mittlerweile, nach mehr als drei Jahren, schon Viele und Vieles kenne. In der Pfarre haben sich viele gute Dinge ereignet, neben den vielen Taufen, der Erstkommunion, der wirklich bewegenden Firmvorbereitung mit einer sehr lieben Jugendgruppe, die sich weiterhin trifft, den vielen Ministranten,



unserer neuen Heizung, die gut funktioniert, dem monatlichen Glaubensgespräch, zu dem mittlerweile schon 10 Personen regelmäßig kommen, den vielen engagierten treuen und euch neuen Mitarbeitenden, den kreativen Ideen, dem Kommen eines neuen Kalasantiner-Mitbruders ... möchte ich Eines aus dem letzten Jahr besonders herausgreifen: Wie Ihr ja wisst, wohnen seit meinem Kommen **drei ehemalige Flüchtlinge aus Afghanistan** in unserem Haus. Einer, Martin, hat mittlerweile seine eigene Wohnung in der Nähe seines Arbeitsplatzes, wo er sehr engagiert und fleißig vor allem in der Montage von PV-Paneelen arbeitet. Christian hat seine Berufsschule als Kochlehrling positiv abgeschlossen und hat demnächst seine Lehrabschlussprüfung und schon einen Arbeitsplatz für danach. Besonders stolz bin auch auf Isa, der als Analphabet 2015 nach Österreich gekommen ist, seinen Pflichtschulabschluss hier gemacht und dann an der Sozialakademie Wienerwald seine Ausbildung als Heimhelfer gemacht hat und seit fast zwei Jahren bei den Wiener Sozialdiensten tätig ist, zur großen Zufriedenheit seiner Firma und seiner Klienten. Im April hat er auch schon die österreichische Staatsbürgerschaft erhalten und wird demnächst seinen Zivildienst beim Roten Kreuz absolvieren. Ich erzähle das auch deswegen so ausführlich, um deutlich zu machen, dass viele – sicher nicht alle – Flüchtlinge sich wirklich integrieren und engagieren und die Negativkampagnen mancher Parteien und Medien extrem einseitig sind und zu befürchten ist, dass diesbezüglich die Polarisierung und Ablehnung noch zunimmt. Es gibt diese positiven Beispiele und da ich aus meiner Zeit in Wien und Eisenstadt viele ehemalige Migranten persönlich kenne (etwa 200), könnte ich noch von vielen erfreulichen Entwicklungen erzählen.

### Lichter auf dem Weg



dienste und vor allem die Roratemessen waren sehr bewegend, haben uns im Erwarten des Herrn „trainiert“ und waren gut besucht, danke allen Ministranten, unserer Mesnerin Martha, den Musikerinnen und auch für das köstliche Frühstück, das es nach jeder Rorate (also sechs Mal) gab. Dass ich ein

Sehr bewegend war für mich das Jugendfest am Christkönigssonntag „King of Kings“, Sie finden einen Bericht in diesem Pfarrblatt darüber und ich bin unserem Diakon Thomas SEHR dankbar für die Idee und Organisation dieses Festes und auch allen Jugendlichen, die bei der Vorbereitung mitgewirkt haben. Die adventlichen Gottes-





Fan des **hl. Nikolaus** bin, habe ich schon öfter geschrieben. Ich durfte ihn heuer wieder „vertreten“, zuerst in unserem Kindergarten, wofür ich der Leitung des Hauses und allen Pädagoginnen sehr dankbar bin und dann beim Nikolausabend beim Feuerwehrhaus, der vom Nikolaus-Comité organisiert wurde. Sogar mit einer Kutsche wurde der Nikolaus vorgefahren, konnte dann einige Geschichten aus seinem Leben erzählen und die vorbereiteten Sackerl an mehr als 100 Kinder austeilen. Danke für das gute Miteinander!

Erwähnen möchte ich auch noch ein Adventgeschenk für mich und uns Begleiter bei der ersten **Firmvorbereitungsstunde** im Advent. Ausgehend von einer Frage über die Auferstehung des Herrn hat sich eine Fülle von Fragen der Jugendlichen ergeben, sodass die eineinhalb Stunden wie im Flug vergangen sind. Ich bin immer sehr dankbar, wenn so viele gute und sinnvolle Fragen kommen, denn dann kann man wirklich versuchen Antworten zu geben. Eine Frage gebe ich hier weiter: „Warum kommt Jesus nicht jetzt noch einmal, wo es doch so viel Not gibt?“ Eine sehr adventliche Frage. Kommt er nicht? Oder doch? Aber wie? Sehr schön war auch der **Adventfeiernachmittag unserer Senioren** mit den gewohnten kulinarischen Köstlichkeiten, Texten und Liedern und einem wirklich frohen Beisammensein. Danke allen, die diesen Nachmittag vorbereitet haben. Eines hat mich auch noch sehr gefreut: Am 2. Adventsonntag habe ich über das **Sakrament der Versöhnung** gepredigt, weil dieses große Angebot Gottes bei uns leider wenig wahrgenommen wird. Innerlich habe ich mir gedacht: „Sagst halt wieder einmal etwas darüber, ob’s was nützen wird...?“ Im Anschluss daran haben sich 7 Menschen für ein Beichtgespräch angemeldet, ein Danke dem Herrn! Danke möchte ich am Ende des Jahres auch besonders unserer **Regina Bugkel** sagen, die mit Umsicht und viel Engagement im Pfarrgemeinderat und Vermögensverwaltungsrat, in der Pfarrkanzlei, in der Pfarrbuchhaltung, dabei unterstützt von **Maria Schenk**, und vielen anderen pastoralen Anliegen für uns da ist.



**Ich wünsche allen von Herzen ein gutes, von Hoffnung und Zuversicht begleitetes Jahr des Heils 2024,**

**Euer P. Erich**



# Ein Fest für Jesus ....

Junge Menschen für Jesus zu begeistern, sich durch ihn berühren zu lassen, gehört zu den wichtigsten „Zielen“ in der Firmvorbereitung.



Heuer versuchten wir - ein engagiertes Team bestehend aus der Jugendgruppe „# Jesus lebt“ unserer Pfarre und vielen anderen guten „Geistern“ - anlässlich des Christkönigfestes erstmals ein spirituelles Fest für Jugendliche zu organisieren.

Eingeladen waren alle Pfarren in unserem Dekanat und wir konnten am 26.11. 60 Teilnehmer:innen aus **Pressbaum, Tullnerbach, Gablitz, Purkersdorf** und **Wolfsgraben** begrüßen.



Durch eine tolle Musikgruppe unter der Leitung von Br. Bernd musikalisch getragen, konnten die Jugendlichen durch Glaubenszeugnis von 4 jungen Erwachsenen erfahren, wie toll und stärkend die Freundschaft mit Jesus für deren persönliches Leben ist.

Nach einer **leiblichen Stärkung** spendeten die Glaubenszeugen, die Firmbetreuer und P. Erich zur **geistigen Stärkung** einen Einzelsegen. Danach ging es bei einem **Fackelzug mit Musik** – unter Begleitung der FF-Wolfsgraben – mit der „**Kreuzreliquie**“ auf den Tabor, wo wir den Segen für uns und unsere Familien gemeinschaftlich von Gott erbat.

Zum Abschluss saßen wir alle noch bei Würsteln, Aufstrichbrot, Käsestangerln und Naschereien im Pfarrsaal beisammen (danke an Sarah, Conni und Johanna für den Verpflegungsdienst).

Zum Abschluss traten noch drei „Interviewteams“ in Aktion und fingen kurze Statements der Teilnehmer:innen ein, welche nun auch schon auf **Instagram** „**firmgruppe.wolfsgraben**“ nachzusehen sind.

Als kleine Erinnerung bekam jeder Anwesende ein Metallkreuz und eine Spruchkarte in einem „Jausensackerl“ zur Zehrung für die Zeit danach überreicht.

**DANKE an ALLE, die irgendwie mitgeholfen haben – es war ein tolles Fest – eines mit Potential zur Weiterentwicklung!**







Immer am **3.Sonntag** im Jahreskreis feiert die katholische Kirche den von Papst Franziskus ausgerufenen "**Sonntag des Wortes Gottes**". In seinem Apostolischen Schreiben "Aperuit Illis" hat Franziskus festgelegt, dass dieser Sonntag der Feier, der *Betrachtung* und der *Verbreitung* der Bibel gewidmet sein soll.

Bitte nimm am

## Sonntag, den 21.01.2024 zum Gottesdienst

Folgendes

mit:

- a) **Deine**  **Bibel** (falls vorhanden, wir haben auch eine für Dich!)
- b) **Deine**  **Lesebrille** (wenn notwendig zum Lesen)

Im Rahmen des Gottesdienstes werden folgende Bibelstellen gelesen und Du bist eingeladen, dabei in **Deiner Bibel mitzulesen**.

### Erste Lesung aus dem Buch Jona

Jona 3, 1-5.10

### Zweite Lesung ersten Brief des Apostels Paulus an die Korinther

1 Kor 7, 29 - 31

### **Evangelium** nach Markus | Mk 1, 14 - 20

Vielleicht möchtest Du diese **schon vorab** in Deiner Bibel „**einschlagen**“ (*wir helfen Dir gerne dabei, aber auch am Sonntag vor dem Gottesdienst*) oder auch nach dem Gottesdienst nachlesen.

*Johannes Thomas*

+++++

### **Pater Johannes hat ein Buch verfasst:**

#### **GEDANKEN** zum **Weiterdenken**

Es sind aufbereitete Zusammenfassungen der Themen in den Wolfsgrabner Pfarrblättern, die P. Johannes in den 17 Jahren, in denen er in Wolfsgraben tätig war, erstellt hat.

#### **LESENSWERT!!!**

Das Buch ist ab sofort entweder in der Pfarrkanzlei oder nach den Sonn- und Feiertags-Messen um € 15,00 zu kaufen!



# Eine Provokation für „Andere“?

## Meine Taufe ...

Liebe Schwestern und Brüder,

jedes Mal, wenn ich die große Freude habe, ein Kind – auf Ersuchen der Eltern – der Liebe Gottes durch die Taufe zu übergeben, versuche ich nach meinen Fähigkeiten den Eltern und Taufpate:in die „Grundbedeutung“ der Taufe zu erklären.

Eine Frage ist fixer Bestandteil – nämlich, ob sie sich selbst an ihre eigene Taufe erinnern können. Und können sie sich selbst, werte Leser:in, daran erinnern. Ich glaube dies ist auch die größte Herausforderung für uns alle.



### Dissoziative Amnesie Taufe

In der Medizin nennt man eine Erinnerungsstörung mit obigem Fachbegriff. Unsere Erinnerungslücke wird aber nicht durch ein Trauma oder Stress verursacht, sondern weil wir zu „klein“ waren und wir das „ja“ auch nicht selbst geben konnten.

### Glaubensanker Taufe

Ein Anker gibt dem Schiff in einem treibenden Gewässer Halt und Sicherheit. Solchen Schutz gibt uns auch die Taufe, im treibenden Gewässer des Lebens. Nur oft haben wir vergessen (oder können uns nicht mehr erinnern), dass wir – oder für einem – solch ein Anker ausgeworfen wurde.



### Tauferinnerung

Bei jeder Taufe werden alle anwesend Getaufte eingeladen – oftmals durch Mitnahmen ihrer eigenen Taufkerze – ihre Taufe nochmals zu „erneuern“, durch eine persönliche und bewusste Zusage an Gott. Oftmals verwende ich beim Ritus des Taufkleides den Vergleich, dies ist das Mannschaftstrikot der Mannschaft Gottes. Trage es mit Freude und Stolz.

### Rapid, Austria & Jesus

Auch wenn manch Vergleich immer auch hinkt, wie toll wäre es, wenn wir mit Begeisterung wie die Fans von Fußballvereinen, auch für Gott, laut und in Gemeinschaft seiner Begegnung entgegenfiebern.

### Taufe JESU unser AUFTRAG

So wie die Fußballfans werden wir dann - auch wohl durch unsere sichtbare Begeisterung für die „Mannschaft Gottes“ - für andere möglicherweise eine Provokation sein. Aber wir machen es nicht um jemanden zu „besiegen“ sondern um SEINE Liebe unter den Menschen spürbar zu machen, sie zu verbreiten.

Das **FEST der TAUFES JESU** am 07.01.2024 wäre doch eine wunderbare Möglichkeit, sich wieder aktiv als „Mitspieler:in“ in die Mannschaft Gottes einzubringen. Eines kann ich schon jetzt sagen – der **Teamkapitän würde sich sehr freuen!!!!**

*Diakon Thomas*



# Kinderfaschingsfest 2024

Am Samstag, 27. Jänner 2024 findet im Pfarrsaal von 15 bis 18 Uhr ein Faschingsfest für Kinder statt, das von der Kinder- und Jugendpastoral der Pfarre Wolfsgraben organisiert wird. Alle Kinder unserer Pfarrgemeinde sind in Begleitung mindestens eines Eltern- oder Großelternanteils oder einer anderen Betreuungsperson herzlich zum Mitfeiern eingeladen – sehr gerne dürfen/sollen Kinder wie auch Erwachsene in Kostümen erscheinen! Wie bereits im Vorjahr ist der Eintritt zum Kinderfasching auch diesmal kostenlos; die am Buffet angebotenen Speisen und Getränke müssen wir wie letztes Jahr zur Deckung unserer Unkosten auspreisen. Der Erlös des Festes, bei dem Spaß, Spiel und Musik im Zentrum stehen, kommt der Jungschar Wolfsgraben zugute.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir bis Montag, 22. Jänner 2024, um Anmeldung per Mail an: [kinder.pfarre-wolfsgraben@gmx.at](mailto:kinder.pfarre-wolfsgraben@gmx.at).

PGRin Mag<sup>a</sup> Manuela Eichinger-Hesch



**Wann:** Samstag, 27.1.2024, 15 – 18 Uhr

**Wo:** Hauptstraße 27, 3012 Wolfsgraben, Pfarrsaal

**Wer:** Kinder in Begleitung von Erwachsenen

**Was:** Musik, Tanz, Spiel und Spaß



**Anmeldung bis Montag, 22.1.24:**

[kinder.pfarre-wolfsgraben@gmx.at](mailto:kinder.pfarre-wolfsgraben@gmx.at)

Info: Der Eintritt zum Kostümfest ist kostenlos, Konsumationen am Buffet werden zwecks Unkosten-Deckung verrechnet.



# PFARRGEMEINDE 2023

## TAUFEN

Elisia Anna Melounek  
Lukas Benjamin Bock  
Ferdinand Bauer  
Chiara Stefanie Lahr  
Paul Wilhelm Max Langer-Berghammer  
Valentin Andreas Prymaka  
Antonia Nimmerrichter  
Leon Sebastian Lechner  
Gabriel Christoph August Peter Hlous  
Ferdinand Johann Franz Mohrent  
Adrian Leitner  
Paul Raffael Baum  
Marie Rambausek  
Raphael Robl  
Liah Daniela Prikoszovits  
Elias Lehner  
Fabian Holzinger  
Tim Linus Beyreder  
Franziska Aeva Rumel  
David Philipp Markus Cancura  
Paul Theodor Philipp Dekov  
Felix Johann Philipp Leon  
Anna Maria Zottl



## TRAUUNGEN

Stefanie und Roman Sulzer  
Claudia Zottl-Vlcek und Dr. Alexander Zottl-Vlcek  
*Auswärts: Sara Rizzo und Alberto Feltracco*



## VERSTORBENE

Luise Tabery  
Herbert Neuwirth  
Josef Hechl  
Manfred Edlinger  
Maria Trettler  
Mag. Barbara Pobenberger  
Dr. Inge Hlous  
Inge Goll  
Susanne Schrems  
Othmar Brandl



Kirchenaustritte: 18  
Reversionen: 3  
Erstkommunionkinder: 14  
FirmkandidatInnen: 15

## HEILIGE DES MONATS

### Agnes von Rom

Die heilige Agnes gilt als Jungfrau und Märtyrin und als Schutzpatronin der Jungfrauen, der Verlobten und der Mädchen im Heiratsalter.

Ihr Gedenktag ist der 21. Jänner.

Der heiligen Agnes wurde eine schreckliche Geschichte zuteil, weil sie den Sohn eines Präfekten ablehnte. Sie sollte gebrochen werden und zur Ehe gezwungen, doch sie wusste, dass sie ihr Leben Gott schenken wollte. So sperrte man sie in ein Freudenhaus, doch jeder Mann, der sich nähern wollte, verlor sein Augenlicht. So zerrte man sie auf einen Platz und riss ihr die Kleider vom Leib, doch um ihre Scham zu schützen wuchsen ihr die Kopfhare, als Mantel über den Körper. Als man sie am Scheiterhaufen verbrennen lassen wollte, weigerten sich die Flammen, sie zu entzünden. Schließlich wurde sie durch Menschenhand geköpft.



Patricia Widemann

+++++

## **Sternsingeraktion 2024**

### **Stichwörter aus einem Presstext**

- 85.000 Kinder und Jugendliche sind zum Jahreswechsel unterwegs
- 500 Hilfsprojekte in Afrika, Asien und Lateinamerika können jährlich mit den Spenden finanziert werden.
- Das Besondere an der Sternsingeraktion ist, dass Kinder und Jugendliche das Fundament der größten entwicklungspolitischen Spendenaktion Österreichs bilden.
- Sternsinger setzen sich für ein würdiges Leben unserer Mitmenschen im globalen Süden ein – mit Nahrung, sauberem Trinkwasser, Schulbildung und Betreuung für Straßenkinder, Schutz der Menschenrechte und Bewahrung der Schöpfung.
- Schwerpunkt der Sternsingeraktion 2024 ist die Unterstützung von Projekten in Tansania, wo über ein Drittel der Kinder von Hunger betroffen sind!!

*In Wolfsgraben werden am **Freitag, den 5.1. und Samstag, den 6.1.2024**, die Gruppen von Haus zu Haus ziehen und die Friedensbotschaft zu Euch bringen. Bitte öffnet den Sternsingern die Türen und tragt mit eurem Beitrag zum guten Gelingen der Aktion bei!*

**Alles Gute für das neue Jahr 2024 wünschen Euch  
Barbara, Marion und Florian**



# Senioren-Adventfeier 05.12.2023

Am 05. Dez. 2023 trafen sich ungefähr 35 SeniorInnen im Pfarrsaal zu einem gemütlichen adventlichen Zusammensein. Es wurden Gedichte und Geschichten vorgelesen, Adventlieder gesungen und viel geplaudert....



+++++

## Impressum:

**Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion u Hersteller:** Pfarre Wolfsgraben,  
Hauptstr. 27, 3012 Wolfsgraben, Tel. **+43 (0)664 88 98 13 00**, DVR: 0029874 (12214)  
**Offenlegung nach § 25 Medien G.:**

**Vertretungsbefugtes Organ d. Medieninhabers:** Pfarrer Dr. Marcus König, Adresse wie Pfarre  
**Grundlegende Richtung d. Pfarrblattes:** Informationen über d. katholischen Glauben u. die Pfarre  
**E-Mail:** [pfarre.wolfsgraben@kabsi.at](mailto:pfarre.wolfsgraben@kabsi.at) **Homepage:** [www.pfarre-wolfsgraben.at](http://www.pfarre-wolfsgraben.at)

**Konto Nr.:** AT11 3266 7000 0006 9591 lautend auf Röm. Kath. Pfarramt Wolfsgraben

**Pfarrer Dr. Marcus König** – nach Vereinbarung: 0664 5049580

**Pfarrvikar P. Erich** – nach Vereinbarung: 0664 62 16 874; Mail: [p.erich@kalasantiner.at](mailto:p.erich@kalasantiner.at)

**Diakon Thomas Wallisch** – nach Vereinbarung: 0664 8854 3961

**Koordination und Design:** Walter Schattowits, mail: [walter.schattowits@kpr.at](mailto:walter.schattowits@kpr.at)

**Kanzleistunden:** jeden Dienstag 09-12 Uhr und nach (telefonischer) Vereinbarung

# Jänner 2024 – Pfarre Wolfsgraben - TERMINE

| <u>Einladung</u>  | <u>Wann?</u>                     | <u>Von Uhr</u> |
|---|----------------------------------|----------------|
| <b>Neujahrstag, Hochfest der Gottesmutter Maria</b><br>Hl. Messe in der Kirche                              | 01.01. Montag                    | 18:30          |
| <b>Die Sternsinger sind unterwegs</b>   | 05.01. Freitag<br>06.01. Samstag |                |
| Eucharistische Anbetung, bis 18 Uhr   | 05.01. Freitag                   | 08:00          |
| <b>Vorabendmesse</b> mit Segnung von Wasser, Kreide u Weihrauch   | 05.01. Freitag                   | 18:30          |
| <b>Hochfest Erscheinung des Herrn, Heilige Drei Könige,</b><br>Hl. Messe mit den Sternsingern im Pfarrsaal  | 06.01. Samstag                   | 09:30          |
| Hl. Messe in der Kirche   | 07.01. Sonntag                   | 09:30          |
| Kinder- und Familienmesse im Pfarrsaal  | 14.01. Sonntag                   | 09:30          |
| Hl. Messe, Wort Gottes Sonntag<br>Vorstellung der FirmkandidatInnen, Pfarr-Café<br>Bitte BIBEL mitnehmen!!! | 21.01. Sonntag                   | 09:30          |
| Kinderfasching  | 27.01. Samstag                   | 15:00          |
| Hl. Messe, Kinderkirche   | 28.01. Sonntag                   | 09:30          |
| <b>VORSCHAU:</b>  |                                  |                |
| <b>Mariä Lichtmess,</b> Feierliche Messe mit Kerzenweihe  | 02.02. Freitag                   | 18:30          |
| <b>Forstarbeitermesse – Hl. Blasius – Blasius Segen</b>   | 03.02. Samstag                   | 09:00          |
| <b>Seniorenfasching</b> mit Wienerliedern   | 13.02. Dienstag                  | 15:00          |

**Alle Sonn- und Feiertagsmessen in der Kirche und im Pfarrsaal werden auch mittels Livestream übertragen!!**

| <u>REGELMÄSSIGE Termine:</u>  | <i>Pfarre Wolfsgraben</i>            |       |
|---|--------------------------------------|-------|
| Sonn- u Feiertagsmessen –   | jeden Sonntag und Feiertag           | 09:30 |
| Wochentagsmessen in der Pfarrkirche<br>Siehe – Gottesdienstordnung! | Donnerstag                           | 08:00 |
|   | Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag | 18:30 |
| „Stunde der Barmherzigkeit“<br>und Beichtgelegenheit                | Freitag nach Hl. Messe               | 19:15 |
| Rosenkranz  | Täglich                              | 18:00 |
| Mütterbeten   | jeden Mittwoch                       | 19:15 |
| Vesper  | Montag, Donnerstag und Sonntag       | 18:30 |
| Kleinkinderkreis  | Jeden Dienstag                       | 09:15 |
| Jungscharstunden  | Mittwoch 10.1. + 24.1.               | 16:30 |
| Jugendgruppe #Jesus lebt  | Donnerstag 18.01.                    | 19:00 |
| Beichtgelegenheit im Pfarrhof nach Voranmeldung                     |                                      |       |

**Wir möchten uns für die LIVE Übertragungsprobleme am 24. und 25.12. entschuldigen.**

**Die Probleme waren europaweit und lagen bei den Servern in Deutschland und Holland!!**